



Projektseminar: "Video: Dreh & Schnitt – Gestalter*innen von Morgen kommen zu Wort "

Im Rahmen dieses Projektseminars erlangen Sie praktische Einblicke in die Filmproduktion und drehen für die gemeinnützige Organisation „Schule im Aufbruch“ Videos von engagierten Schüler*innen, die sich mit gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit beschäftigen.

Über Schule im Aufbruch

Die gemeinnützige GmbH Schule im Aufbruch (SiA) begleitet Schulen darin, die angeborene Begeisterung und Kreativität von Kindern und Jugendlichen zu erhalten und zu fördern – mit ganz unterschiedlichen Fortbildungsangeboten und Lernformaten. In einer komplexer werdenden Welt unterstützen wir Kinder und Jugendliche darin, ihre Ideen und Anliegen in die Gesellschaft einzubringen und ihre Zukunft aktiv mitzugestalten.

Miriam Remy (Sie/Ihr)
miriam.remy@schule-im-aufbruch.de

Ulascan Koku (Er/Ihm)
ulascan.koku@schule-im-aufbruch.de

<https://schule-im-aufbruch.de/>

Über das Projektseminar

Instagram, Facebook, Tiktok – Jeden Tag sind wir von bewegten Bildern umgeben. Gemeinnützige Organisationen, die sich für einen guten Zweck einsetzen, benötigen ebenfalls gutes Videomaterial, beispielsweise in Form von Reels, um ihre Botschaften nach außen zu tragen. In diesem Seminar tauchen Sie anhand eines konkreten Praxisbeispiels in die Welt der Videographie ein:

Jeden Freitag organisiert „Schule im Aufbruch“ an ausgewählten Schulen den sogenannten FREI DAY: Hier beschäftigen sich Kinder und Jugendliche mit aktuellen gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen, die sich an den Global Goals (SDGs) der Vereinten Nationen orientieren. Sie finden Antworten auf selbstgewählte Zukunftsfragen und entwickeln konkrete Lösungen für gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen unserer Zeit, die sie eigenständig in Form eines Projektes vor Ort in die Gesellschaft einbringen.

Über das Projektseminar

Fortsetzung: Nun sollen die Schüler*innen, die Gestalter*innen von morgen, selbst zu Wort kommen und wir wollen das kreative, eigenständige und lösungsorientierte Können der Schüler*innen in einem Film präsentieren. Die Projektideen und der Handlungsmut sollen einer breiteren Öffentlichkeit gezeigt, mit allen interessierten Schüler*innen in einer bundesweiten Online-Veranstaltung geteilt, auf der Homepage und im YouTube-Kanal von „Schule im Aufbruch“ zugänglich gemacht werden.

Projektziele

- Konzeption und Produktion eines kurzen Videofilms, der das Können der Schüler*innen präsentiert
- Darstellung der Projektideen und des Handlungsmutes der jungen Menschen

Lernziele

- Kompetenz im Umgang mit der Produktionstechnik (Kamera, Licht, Ton, Schnitt),
- Gestalterische Kompetenz (Bild- und Tonästhetik),
- und Journalistische Kompetenz und Darstellungsformen (Recherche, Beitragsaufbau, Storytelling, Interviewtechniken).

Darüber hinaus

- ... erproben Sie Ihre gemeinwohlorientierte Handlungsfähigkeit in einer praktischen Lernerfahrung
- ... entwickeln Sie relevante Schlüssel-Kompetenzen, wie Kooperationsfähigkeit, Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit
- ... arbeiten Sie mit Studierenden anderer Studiengänge in einem Projektteam zusammen
- ... und leisten durch die Unterstützung einer gemeinnützigen Organisation einen gesellschaftlichen Beitrag.





Projektseminar: "Video: Dreh & Schnitt – Gestalter*innen von Morgen kommen zu Wort "

Termine

- Auftaktveranstaltung: 24.10.24, 18:00 – 19:30 Uhr, digital
- Begleitveranstaltung, in Präsenz, Gelber Raum in Evangelische Studierendengemeinde (<https://www.esgkoeln.de/angebote/seminar-raeume/>)
- 30.10.24, 16:00 – 19:00 Uhr
- 13.11.24, 16:00 – 19:00 Uhr
- 27.11.24, 16:00 – 19:00 Uhr
- 11.12.24, 16:00 – 19:00 Uhr
- 08.01.25, 16:00 – 19:00 Uhr
- 22.01.25, 16:00 – 19:00 Uhr
- 29.01.25, 16:00 – 19:00 Uhr
- Zusätzlich zu diesen Terminen findet selbst organisierte Projektarbeit mit dem studentischen Team statt.
- Abschlussveranstaltung: 06.02.25, 18:00 – 20:30 Uhr, in Präsenz

Kurzprofil der*des Dozierenden

Adam Polczyk studierte bis 2008 Geographie, Afrikanistik und Ur- und Frühgeschichte an der Universität zu Köln. Neben seinem Magisterstudium orientierte er sich schon früh in Richtung Medienbranche. Als Kameramann und Cutter arbeitet er seit 2003 freiberuflich für verschiedene Einrichtungen und Unternehmen. Hinzu kam ab 2007 die Tätigkeit als Dozent für Videojournalismus, hauptsächlich in Zusammenarbeit mit Schüler:innen und Studierenden. Zurzeit ist er als Multimediaredakteur in der Pressestelle der Universität zu Köln eingestellt und betreut die multimediale Öffentlichkeitsarbeit der gesamten Universität.

Inhaltliche Voraussetzungen

- Keine zwingenden Vorkenntnisse notwendig
- Interesse an einer universitären Projektarbeit mit einer gemeinnützigen Organisation
- Interesse und Bereitschaft für Projektarbeit mit Studierenden aus anderen Studiengängen

Dieses Seminar ist Teil des Programms Service Learning

Service Learning verbindet gesellschaftliches Engagement (Service) mit akademischem Lernen (Learning). Neben der Teilnahme an der Auftaktveranstaltung am 24.10.2024 und diesem Seminar, treffen Sie sich noch selbstorganisiert mit Ihren Kommiliton*innen, um mit der Partnerorganisation eigenständig an der Projektaufgabe zu arbeiten. Die Termine für die Projekttreffen arrangieren Sie selbstständig. Bei der Abschlussveranstaltung am 06.02.2025 präsentieren Sie Ihre Projektergebnisse und -erfahrungen.

Workload für Studierende

Projektarbeit in interdisziplinären, studentischen Teams

3 LP = 90h Workload im Studium Integrale

- Arbeit im Projekt (60h)
- Besuch dieses Begleitseminars (30h)

Angaben zur Prüfung

Die Prüfungsleistung besteht aus

- Teilnahme an diesem Seminar sowie der Auftakt- und Abschlussveranstaltung
- Selbstständiges Treffen und Arbeiten im Projektteam und mit der Partnerorganisation
- Präsentation des Projektes auf der Abschlussveranstaltung
- Abgabe einer vorgegebenen Reflexionsbroschüre

Bei Fragen

service-learning@uni-koeln.de

